

An den  
**Bürgermeister der Gemeinde Langerwehe, Herrn Löfgen**  
mit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionen des Gemeinderates

## Bürgeranregung

gemäß § 24 Abs.1 GO NRW bzw. § 21 Kreisordnung

## Bauen mit der Sonne

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir regen an, in zukünftig zu erstellenden Bebauungsplänen die Ausrichtung einer geneigter Dachfläche eines Hauses nach Süden ( $\pm 30^\circ$ ) zu fordern. Damit können diese Dachflächen auch nachträglich zur Nutzung der Sonnenenergie verwendet werden.

### Begründung

Neue Gebäude sind sehr langlebig und werden von mindestens zwei Generationen genutzt werden. In diesem Zeitraum ist von überdurchschnittlich steigenden Energiepreisen auszugehen. Die Globalisierung wird zu weiter steigenden Einkommen in Schwellenländern (China, Indien, Brasilien, Russland) führen, welches wiederum die Nachfrage nach begrenzten Rohstoffen - wie fossilen Energieträgern - enorm verstärken wird.

Daher sollten Dächer von Gebäuden diese nicht nur gegen Wetter und Wärmeverlust schützen, sondern auch den Energieverbrauch der Bewohner kompensieren können. Ein  $13 \text{ m}^2$  großer, nach Süden ausgerichteter Solarkollektor kann 28% des jährlichen Wärmeverbrauchs eines Einfamilienhauses decken [1]. In Verbindung mit einem großen Warmwasserspeicher kann dieser Wert auf 100 % gesteigert werden [2].

Nach Süden ausgerichtete Solarstromanlagen (Photovoltaikanlagen) können in Langerwehe ca. 100 kWh Strom je  $\text{m}^2$  Dachfläche und Jahr erzeugen. Eine  $60 \text{ m}^2$  große Solarstromanlage auf dem Dach eines Einfamilienhauses kann im Jahr mehr Strom erzeugen, als in diesem Haus verbraucht wird [3].

Die Umsetzung dieser Anregung verursacht zunächst keine Kosten. Sie ist aber auf lange Sicht eine wertvolle Hilfe zum preiswerteren Wohnen. Zukünftige Generationen werden von dieser Entscheidung profitieren, und aus einer größeren Anzahl an Energiequellen die kostengünstigste und umweltfreundlichste auswählen können.

Ulrich Böke

Lothar Kurth  
BUND Inden/Langerwehe

Walter Jordans  
BUND Kreis Düren

Margarete Blöser  
LUNA, 1. Vorsitzende

### Quellen

[1] Stiftung Warentest: Solar-Kombianlagen - Sonne tanken, Heft 4/2003, S.69-73

[2] Jenni Energietechnik AG, Schweiz, [www.jenni.ch](http://www.jenni.ch)

[3] LUNA, Langerwehe, [http://home.arcor.de/ulrichboeke/LUNA/strom\\_aus\\_sonnenlicht.html](http://home.arcor.de/ulrichboeke/LUNA/strom_aus_sonnenlicht.html)